



Menschen mit Migrations- und Einwanderungsgeschichte

Praxiswerkstatt der Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros Wie kann bunte Senior:innenarbeit gelingen? Erfahrungen aus Beratung und Quartiersarbeit







Forum Seniorenarbeit

Vielfalt mitdenken – Förderung sozialer Teilhabe alternder Menschen vor Ort

30.04.2025



Lena Kukowka Wissenschaftliche Mitarbeiterin

ist ein Projekt des



und wird gefördert vom



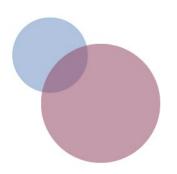






Gliederung

- 1. Einführung
- 2. Zahlen & Verteilungen
- 3. Lebenserfahrungen & Herausforderungen
- 4. Bedarfe & biografische Perspektive
- 5. Menschen mit Migrationshintergrund im Alter
- 6. Handlungsempfehlung Eine Idee
- 7. Fazit





Wie definieren wir Menschen mit Migrationsund Einwanderungsgeschichte?



Einführung Definition so vielfältig wie das Thema selbst



Konzepte: Staatsangehörigkeit, Einwanderungsgeschichte, Migrationshintergrund

Migration

• Umfasst alle Wanderungsbewegungen, innerhalb eines Landes oder über Staatsgrenzen hinweg



Menschen mit Einwanderungsgeschichte

Personen, die selbst oder deren (Groß-)Eltern nach Deutschland eingewandert sind

Unabhängig von Staatsangehörigkeit oder Aufenthaltsstatus





Konzepte: Staatsangehörigkeit, Einwanderungsgeschichte, Migrationshintergrund

Migration

• Umfasst alle Wanderungsbewegungen, innerhalb eines Landes oder über Staatsgrenzen hinweg



Ausländer:innen - Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit

Keine deutsche Staatsbürgerschaft nach GG Art. 116 Abs. 1

- Dazu zählen:
 - Staatenlose
 - Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit





Konzepte: Staatsangehörigkeit, Einwanderungsgeschichte, Migrationshintergrund

Migration

• Umfasst alle Wanderungsbewegungen, innerhalb eines Landes oder über Staatsgrenzen hinweg



(Spät-)Aussiedler:innen

Menschen mit deutscher Herkunft, die im Rahmen eines Aufnahmeverfahrens zugewandert sind

- Einreisen seit 1950 Begriff seit 1993: Spätaussiedler:innen
- Herkunftsregionen: Ostmittel-, Ost-, Südosteuropa, Asien

Einführung Definition so vielfältig wie das Thema selbst



Bevölkerung mit Migrationshintergrund

- Personen, die nicht durch Geburt die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen
- Personen, bei denen mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren wurde
- Ausländer:innen
- Eingebürgerte Personen
- (Spät-)Aussiedler:innen
- Personen, die durch Adoption durch deutsche Eltern die Staatsangehörigkeit erhalten haben
- Kinder all dieser Gruppen



© annaspoka / stock.adobe.com

Einführung Definition so vielfältig wie das Thema selbst





© annaspoka / stock.adobe.com

Bevölkerung ohne Migrationshintergrund

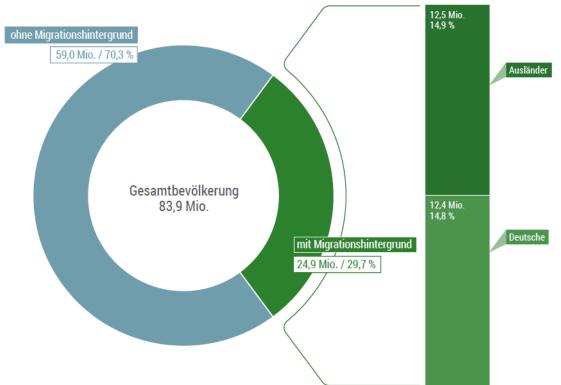
- Vertriebene des Zweiten Weltkriegs sowie deren Nachkommen gelten laut Bundesvertriebenengesetz nicht als Personen mit Migrationshintergrund
- Auch im Ausland geborene Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, deren Eltern ebenfalls mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren wurden, haben keinen Migrationshintergrund

Bevölkerung mit Migrationshintergrund



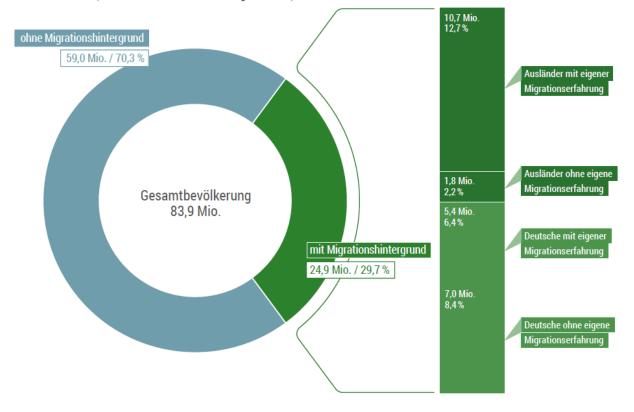
■ Bevölkerung mit Migrationshintergrund (Teil 1)





■ Bevölkerung mit Migrationshintergrund (Teil 2)

In absoluten Zahlen, Anteile an der Gesamtbevölkerung in Prozent, 2023



Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus – Bevölkerung nach Migrationshintergrund, Erstergebnisse 2023

Lizenz: CC BY-NC-ND 4.0

Bundeszentrale für politische Bildung 2024 | www.bpb.de





Bevölkerungsanteil in Deutschland

Menschen mit Migrationshintergrund ca. **1/4 der Gesamtbevölkerung** in Deutschland (Quelle: Statistisches Bundesamt, 2023)

Regionale Verteilung



- Nordrhein-Westfalen: größter Anteil absolut hier lebt 1/4 aller Menschen mit Migrationshintergrund
- Bremen: höchster relativer Anteil → 44 % der Bevölkerung (2023)
- Städtische Regionen haben deutlich höhere Anteile als ländliche Gebiete

Lebenserfahrungen & Herausforderungen





Bildung und Arbeitsmarkt



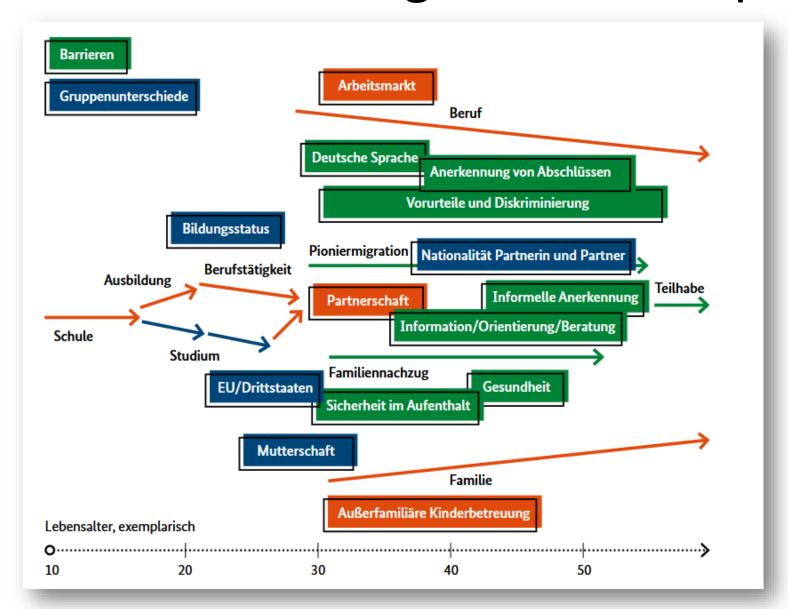
Soziale Teilhabe & Diskriminierung





Bedarfe und biografische Perspektive





Berufliche und familiäre Lebensverläufe im Kontext von Migration

- Heterogenität der Zielgruppe
- Barrieren treten nicht nur einmalig, sondern wiederholt und in variierender Form auf

Quelle: Kluß, D. & Farrokhzad, L. (2020): Zugangswege und Unterstützungsbedarfe von Migrantinnen und ihren Familien. Im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). S.42.





Demografische Entwicklung

- Die Gruppe älterer Migrant:innen wächst deutlich
- Immer mehr ältere Menschen mit Migrationshintergrund bleiben dauerhaft in Deutschland
- Zunehmende kulturelle Vielfalt innerhalb der älteren Bevölkerung



Gesundheit & Lebenserwartung

- Große Heterogenität bei Gesundheit, Morbidität und Mortalität
- Menschen mit Migrationshintergrund haben tendenziell h\u00f6here Lebenserwartung → aber oft schlechtere Gesundheit im Alter
- Prävention und Gesundheitsförderung sollen alle Bevölkerungsgruppen erreichen → Ziel: gesundes und aktives Altern ermöglichen
- Wachsender Bedarf an transkulturellen Kompetenzen beim Pflegefachpersonal







Versorgungsstrukturen & soziale Ungleichheit

- Herausforderung: Zielgruppenansprache und Zugang zu passenden Angeboten
- Besondere Beachtung: materielle Schlechterstellung von älteren Frauen mit Migrationshintergrund
- Ältere Migrantinnen sind **überdurchschnittlich häufig von Altersarmut** betroffen
 - → Ursachen: **Sozioökonomische Nachteile** wirken sich oft lebenslang aus, wie unterbrochene Erwerbsbiografien, geringere Rentenansprüche, fehlende Absicherung
- Diskriminierung bei der **Wohnraumsuche** (z. B. aufgrund von Herkunft oder Namen)



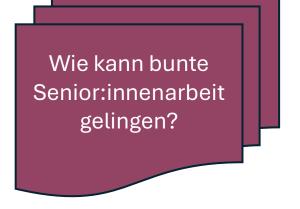
Empfehlungen der Altersberichtskommission

- Stärkung der Diversitätssensibilität in sozialen, gesundheitlichen und pflegerischen Berufen
- Ziel: Abbau struktureller Versorgungsnachteile und Förderung gleichberechtigter Teilhabe

Handlungsempfehlung - Eine Idee







Quelle: Kluß, D. & Farrokhzad, L. (2020): Zugangswege und Unterstützungsbedarfe von Migrantinnen und ihren Familien. Im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). S.75.

Handlungsempfehlung - Eine Idee



Interessensvertretung und Bedarfe

- Regelmäßiger Austausch und Bedarfsabfragen
- > Multiplikatoren in den Migrantenorganisationen anfragen

Teilnehmendenzahl und Erreichbarkeit

Öffentlichkeitsarbeit für mehr Sichtbarkeit

Kostenlose und niedrigschwellige Angebote ohne Anmeldung



Vorhandene Strukturen und Netzwerke aktiv nutzen

Fazit & Abschluss

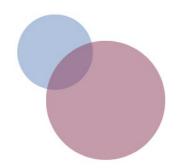
- Definition der Zielgruppe Menschen mit Migrationsgeschichte und – Erfahrung
- Große Heterogenität bei Gesundheit, Morbidität und Mortalität
- Vielfaltsorientierte Organisationsentwicklung: Diversitätsziele in Leitbildern, Konzepten und Qualitätsstandards verankern
- Barrierearme Zugänge schaffen: Sprache, Infrastruktur, Öffnungszeiten und Informationsmaterialien an unterschiedliche Bedarfe anpassen
- Interkulturelle Öffnung als kontinuierlicher Lern- und Veränderungsprozess
- **Zielgruppen aktiv einbinden**: Teilhabe von Menschen mit Einwanderungsgeschichte an Planung und Entscheidungsprozessen
- Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung
- Peer-to-Peer-Ansätze f\u00f6rdern: Multiplikator:innen aus den jeweiligen Communities



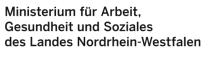




Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!









Quellenverzeichnis



Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). (2024): Bevölkerung mit Migrationshintergrund. Abgerufen am 25.03.2025 von https://www.bpb.de/kurz-knapp/zahlen-und-fakten/soziale-situation-in-deutschland/61646/bevoelkerung-mit-migrationshintergrund/

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. (2025): 14. Integrationsbericht der Bundesregierung. Abgerufen am 25.03.2025 von

Statistisches Bundesamt (Destatis): Ausländische Bevölkerung – Glossar. Verfügbar unter: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-umwelt/Bevoelkerung/Bevoelkerungsstand/Glossar/auslaendische-bevoelkerung.html (Zugriff am 24. April 2025).

Statistisches Bundesamt (Destatis): *Personen mit Migrationshintergrund – Definition und Abgrenzung*. Verfügbar unter: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/Methoden/Erlauterungen/migrationshintergrund.html (Zugriff am 24. April 2025).

Statistisches Bundesamt (Destatis) (2024): *Statistischer Bericht – Mikrozensus – Bevölkerung nach Migrationshintergrund – Erstergebnisse 2023*- Verfügbar unter: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/Publikationen/Downloads-Migration/statistischer-bericht-migrationshintergrund-erst-2010220237005.html (Zugriff am 24. April 2025).

Bundesministerium des Innern und für Heimat & Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2025): Migrationsbericht der Bundesregierung 2023. Berlin, Nürnberg. https://doi.org/10.48570/bamf.fz.mb.2023.d.2025.migrationsbericht.1.0

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ): Neunter Altersbericht: Alt werden in Deutschland – Vielfalt der Potenziale und Ungleichheit der Teilhabechancen.

Veröffentlicht am 8. Januar 2025.

Verfügbar unter: https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/neunter-altersbericht-alt-werden-in-deutschland-252680 (Zugriff am 24. April 2025).

Kluß, D. & Farrokhzad, L. (2020): Zugangswege und Unterstützungsbedarfe von Migrantinnen und ihren Familien.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Verfügbar unter: https://www.bmfsfj.de/resource/blob/162034/ec79811430d2203c30197b91a11e6714/zugangswege-und-unterstuetzungsbedarfe-von-migrantinnen-und-ihren-familien-data.pdf

(Zugriff am 24. April 2025).